Kein Patente auf Leben!

Aktueller Stand und Perspektiven

Götzis, 26. November 2010

Ruth Tippe Kein Patent auf Leben! München



Übersicht

- Patentierung von Lebewesen
- Situation am EPA
- Sortenschutz Patentschutz
- Brokkoli, Tomate und Sonnenblume
- Was können wir tun?



Seit wann sind Lebewesen patentierbar?

- Patent auf ein Bakterium USA 1980
- Erste Pflanzenpatente in USA Mitte der 80er Jahre, in Europa 1990
- Erstes Tierpatent in USA 1988, in Europa 1992
- Monsanto-Patent auf herbizid-resistente Soya 1996



Ethische Aspekte Art. 53a EPU

Patente werden nicht erteilt

• für Erfindungen, die gegen die Moral und die guten Sitten verstoßen.

Sind Lebewesen Erfindungen des Menschen?

- Schöpfungsanspruch
- Menschenrecht auf Nahrung



EU-Patentrichtlinie 98/44/EG

- Pflanzen und Tiere sind patentierbare Erfindungen
- Patente auf Gensequenzen

Auch wenn

- Pflanzensorten und Tierarten und
- Züchtungsverfahren nicht patentierbar sind.

(Ausführungsordnung des EPÜ im Jahr 1999 und später in nationales Patentrecht)



Pflanzen- und Tierpatente

Pflanzen

- Gentechnisch veränderte (gtv)
 Pflanzen
- Normale, nicht gtv
 Pflanzen
 - Brokkoli
 - Tomate
 - Sonnenblume

Tiere

- Tiermodelle, gtv
- Geklonte Tiere
- Normale, nicht gtv
 Tiere
 - Kühe
 - Schweine

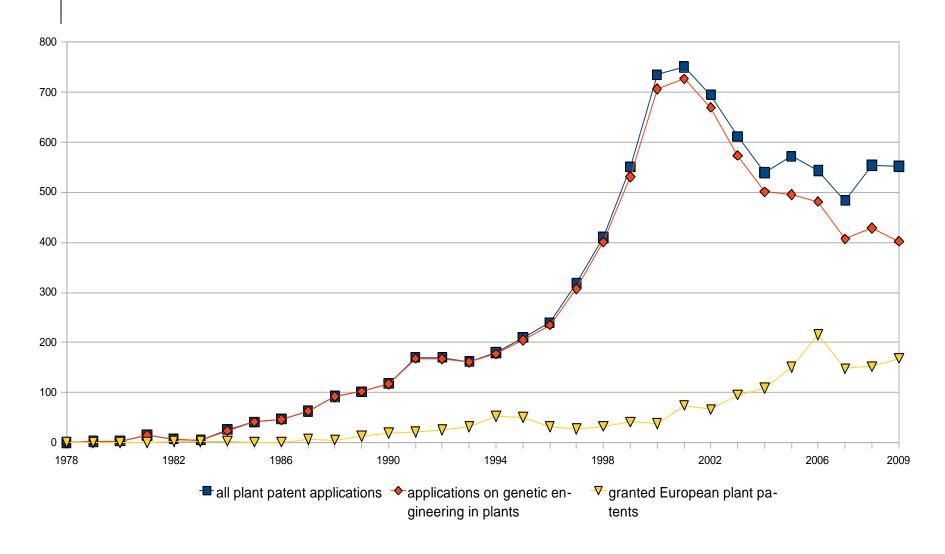


Zahlen zu Patenten 1980-2009

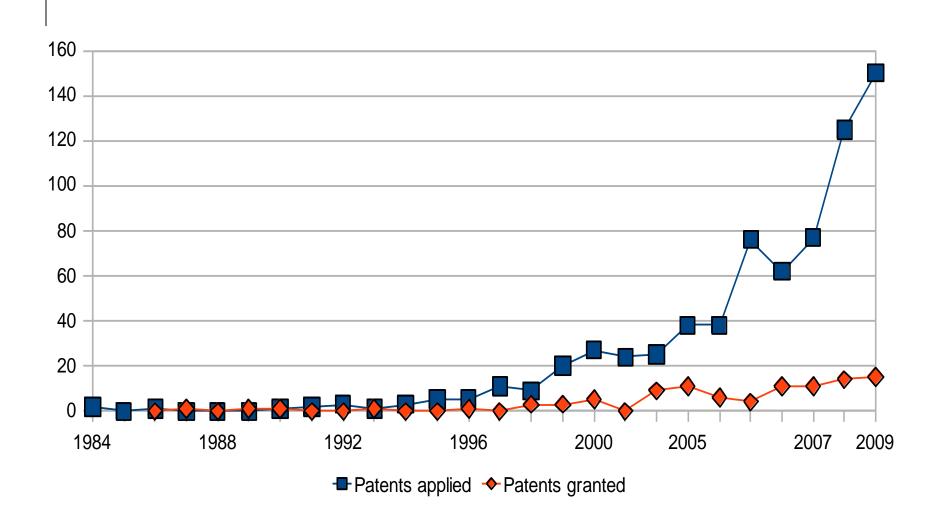
	Anmeldungen EP	Erteilte Patente EP
Gentechnik	50 454	15 444
Pflanzen	6 005	1 568
Tiere	4 001	911
Gene Mensch/Tier	10 149	3 303
Pflanzengene	1 383	369



Patentanträge auf "Gen"-Pflanzen gehen zurück



Patentanträge im Bereich konventioneller Züchtung steigen an



Stand 2010

• 25% der Anmeldungen betreffen heute konventionelle Züchtung.

• Ca. 800 Anmeldungen und 70 erteilte Patente auf Pflanzen ohne Gentechnik.



Sortenschutz - Patentschutz

Sortenschutz

- Laufzeit 25/30 Jahre
- danach kann Sorte frei sein
- eine einzige geprüfte Sorte ist geschützt

Patentschutz

- Laufzeit 20/21 Jahre
- danach könnte Technik frei sein
- alle Pflanzen, die eine bestimmte
 Gensequenz enthalten



Sortenschutz - Patentschutz

Sortenschutz

- Saatgutvermehrung
- Nachbau

Patentschutz

- Laborarbeit, Gentechnik
- Pflanzenanzucht
- Sortenerzeugung
- Saatgutvermehrung
- Nachbau
- Anbau
- Ernte
- Internationale Märkte
- z.T. Verarbeitung
- Weiterzucht



Wirkung bei Patenten

- Durchgriff
- Beispiel Mais MON 810, Amflora
- USA



Weiterzüchten

• Weiterzucht mit patentierten Pflanzen ist nicht erlaubt.

Gegensatz Sortenschutz

• Mit Pflanzen, die dem Sortenschutz unterliegen, darf frei weitergezüchtet werden.



Grundsätzliches

Patente als Machtinstrument der Firmen

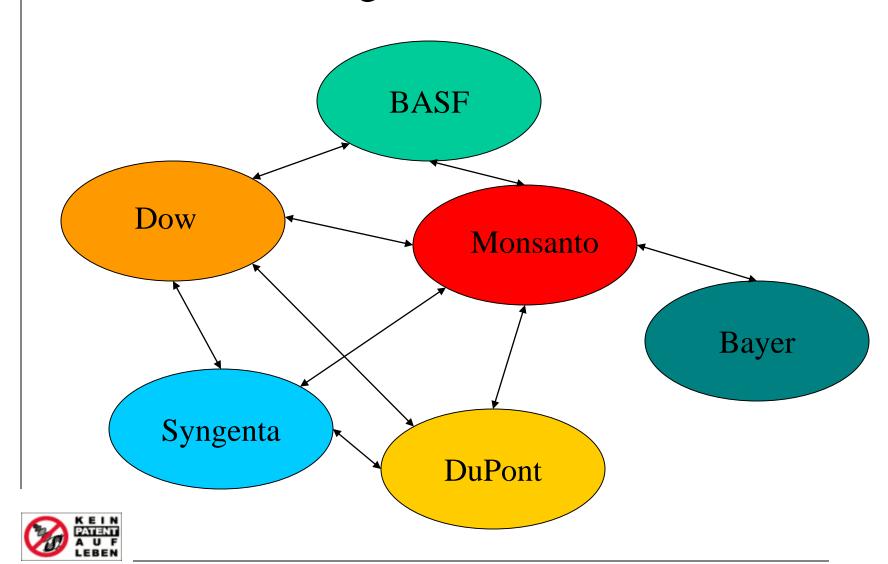
- Verfügungsrechte und Geld
- Machtkonzentration

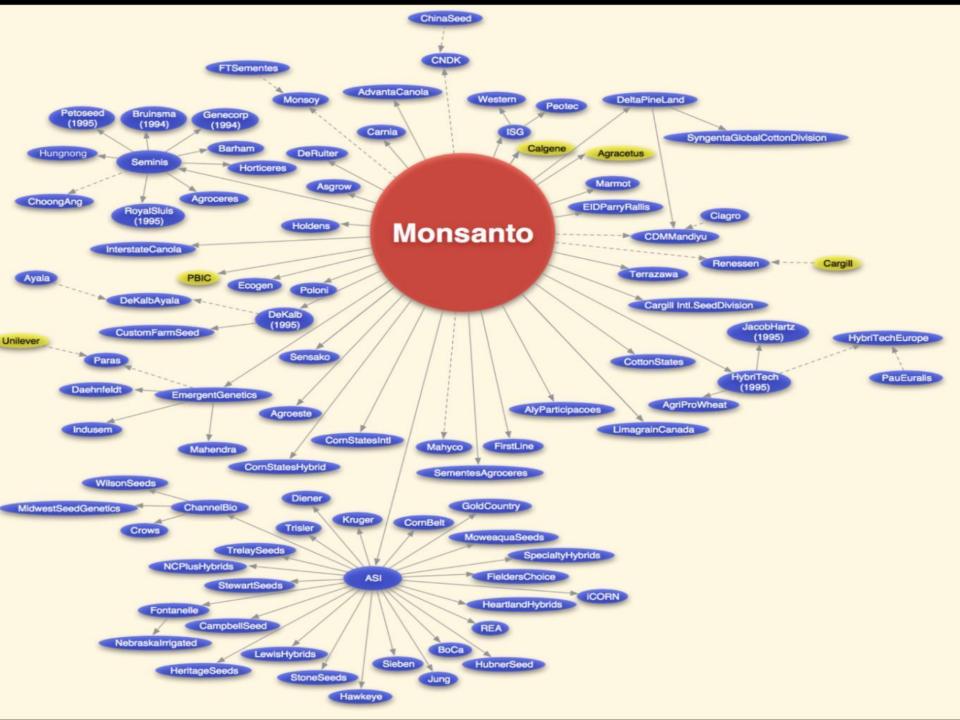
Zu Lasten der Allgemeinheit

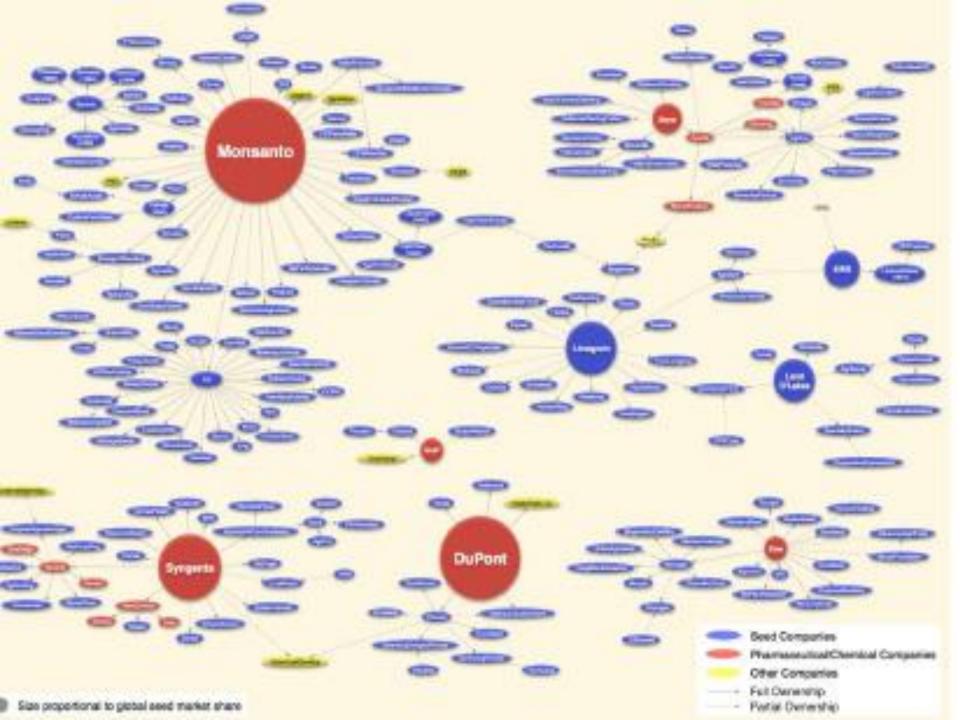
- Selbständigkeit der Bauern
- Nahrungssouveränität
- Nutzpflanzenvielfalt
- Angebot f
 ür Verbraucher



Die großen Sechs







Grundsatzentscheidung am EPA Brokkoli und Tomate 20. Juli 2010

Noch keine Entscheidung gefallen!

• Können Züchtungsverfahren patentiert werden?

Aber

• Was ist mit den gezüchteten Pflanzen? Sind sie weiterhin patentierbar?



Sonnenblume

Sonnenblume spezieller Ölgehalt der Kerne. Entscheidung der Techn. Beschwerdekammer Mai 2010

- Züchtungsverfahren wurden zurückgewiesen
- Pflanzen, Körner und Öl blieb als Patent erhalten.

EP.1.185.161





Bedeutung der Entscheidung Brokkoli

- Bleiben konventionell gezüchtete Pflanzen patentierbar?
- Sortenschutz steht auf dem Spiel
- Massive Nachteile für kleinere und mittelständische Pflanzenzüchter
- Pflanzenzüchtung in der Hand der Multis

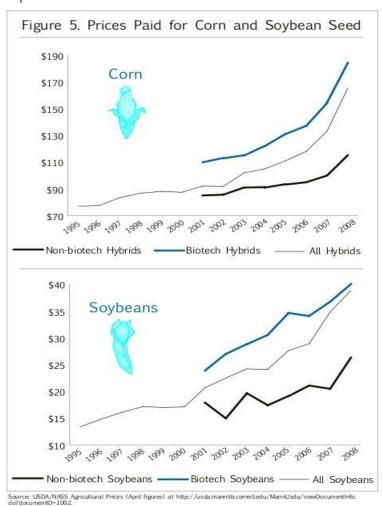


Pyramide der Eigentumsrechte

Eigentumsrecht	Landwirterecht
Farmers RightsLokale Sorten	• Produktion, Vermehrung, Weiterzucht frei
SortenschutzHochertragssorten	 Nachbau lizenzpflichtig, Züchtung frei
• Patentschutz	 Kein Nachbau, keine Weiterzüchtung



Saatgut-Preissteigerungen 2001-2008



Mais

Gentechnisch verändert alle Hybriden

Hybride ohne Gentechnik

Soya

Gentechnisch verändert alle Soyaarten

Soya ohne Gentechnik

Was bleibt zu tun? Unsere Forderungen! Gesetzesänderung:

Patentrichtlinie 98/44/EG – Revision

- Klarstellung, dass konventionell gezüchtete
 Pflanzen und Tiere nicht patentierbar sind
- Kein Patent auf Nahrung
- Auch gentechnisch veränderte Tiere und Pflanzen sollten nicht patentierbar sein.
- Verhinderung der Biopiraterie.



Deutschland, Österreich, Schweiz

DE: Justiz und Landwirtschaftsministerium

• Passus im Koalitionsvertrag: "Unabhängig vom Schutz des geistigen Eigentums wollen wir auf landwirtschaftliche Nutztiere und -pflanzen kein Patentrecht.

AT: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

CH: Departement für Justiz / Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum



Jede Bürgerin, jeder Bürger

Sobald Brokkoli-Entscheidung bekannt

- Briefe an EU-Parlamentarier
- Briefe an nationale Politiker/Parlamentarier

Vorlagen dann unter wwww.keinpatent.de oder unter www.no-patents-on-seeds.org



No Patents on Seeds













Stoppt die 'Monsantisierung' von Lebensmitteln, Saatgut und Tieren! 1

Weltweiter Appell der Koalition No Patents on Seeds!









Vielen Dank! Weiteres unter www.keinpatent.de

